



Freiburg besiegt Kaufbeuren mit 7:3 - Torfestival im Eishockey!

Starbulls Rosenheim feiern mit Hauner-Hattrick einen 5:2-Sieg in Krefeld, während Dresden Landshut mit 4:2 besiegt. Crimmitschau schlägt Selber Wölfe 3:1.

Dresden, Deutschland - Am Freitagabend bot die DEL2 spannende Begegnungen, die sowohl die Tabellenkonstellation beeinflussten als auch die Fans in den Arenen begeisterten. In einem packenden Duell der Eislöwen aus Dresden gegen den EV Landshut setzten sich die Gastgeber mit 4:2 durch und punkteten weiter erfolgreich in der Tabelle.

Die ersten Minuten des Spiels dominierte die Heimmannschaft, bevor Johan Porsberger für das 1:0 sorgte. Nach dem Ausgleich von Linus Brandl und einer weiteren Führung durch Tomas Sykora für Dresden blieb die Partie aufregend. David Stieler glich für Landshut aus, doch Drew LeBlanc sorgte schließlich mit einem geschickten Spielzug für die Entscheidung. Sebastian Gorcik erhöhte dann noch per Empty-Net-Treffer.

Freiburg und Kaufbeuren im Torspektakel

In einer ebenso torreichen Partie bezwang der EHC Freiburg den ESV Kaufbeuren mit 7:3. Freiburg startete furios und erzielte gleich zwei Tore in schneller Folge. Kaufbeuren konnte zwar durch Leon Sivic verkürzen, doch die Breisgauer dominierten das Spiel weiter und trafen im Verlauf auch in Überzahl. Bemerkenswert war das Engagement der Kaufbeurer, die sich trotz des Rückstandes nicht aufgaben, aber letztendlich unterlegen waren.

Norman Hauner von den Starbulls Rosenheim zeigte eine herausragende Leistung, indem er beim 5:2-Sieg gegen die Krefeld Pinguine gleich dreimal traf. Damit festigten die Starbulls ihren Platz in der oberen Tabellenregion. Krefeld hingegen rutschte nach dieser Niederlage auf den fünften Platz ab und wird sich in den kommenden Spielen steigern müssen.

Crimmitschau gibt die Rote Laterne ab

Unterdessen gelang den Eispiraten Crimmitschau ein wichtiger Sieg gegen die Selber Wölfe, wodurch sie die Rote Laterne an den EC Bad Nauheim abgeben konnten. Nach einem torlosen ersten Drittel brachte Lukas Wagner die Eispiraten in Führung. Nick Miglio glich zwar für die Wölfe aus, doch Colin Smith und Rihards Marenis sorgten mit ihren Treffern für einen wichtigen 3:1-Sieg für die Crimmitschauer.

Zusätzlich zeigte der Ravensburg Towerstars ein starkes Spiel gegen die Blue Devils Weiden. Adam Payerl und Philipp Mass schossen die Towerstars zum Sieg, während Weiden mit verpassten Chancen zu kämpfen hatte. Das Team aus Ravensburg bewies somit seine Stärke und festigte seinen Platz im oberen Drittel der Tabelle.

Die vergangenen Spiele haben somit nicht nur die Tabellenstruktur beeinflusst, sondern auch das Zuschauerinteresse in der DEL2 gesteigert. Die Teams stehen nun unter Druck, denn jeder Punkt zählt im Kampf um die Play-Off-Plätze.

Für ausführliche Informationen über die aktuellen Ergebnisse und Entwicklungen der DEL2, **siehe die Berichterstattung auf www.eishockeynews.de**.

Details

Ort

Dresden, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at